

Wohnungslüftung ohne Kanäle

Kritikpunkt Kanalnetz

Wohnungslüftungssysteme werden i.d.R. mit einem aufwändigen Kanalnetz assoziiert. Es muss im Wohngebäude untergebracht werden, ausreichend Reinigungsöffnungen müssen vorhanden sein, und die Hygiene muss über ausreichende Filter und eine Wartung sichergestellt sein. Nicht immer ist hierfür die Motivation beim Bauherrn vorhanden.

Es geht auch anders!

Nutzen Sie doch die Wohnung als Kanalnetz. In den Ablufträumen wird ein feuchtegeregelter Abluftventilator in die Außenwand eingesetzt - im Neubau wird er mit eingemauert, im Sanierungsfall kann er auf Putz gesetzt werden. In den Wohnräumen strömt über Außenwand-Luftdurchlässe frische Luft im notwendigen Maß nach. Diese Form der bedarfsgerecht geregelten Wohnungslüftung lässt sich im energetischen Nachweis nach EnEV ebenso ansetzen, wie die Wärmerückgewinnung.

Ansehnlich von innen und außen

Von innen sieht man nur noch die flache Innenblende des ALD im Wohnraum, bzw. im Bad die des Lüfters. Von außen lassen sich die Wetterschutzgitter vermeiden, in dem die Lüftungsöffnung mit unserem LUNOtherm in die Fensterlaibung gelegt wird.



Vorbeikommen und anschauen

Besuchen Sie uns auf unserem Stand bei der ISH: Halle 6.2 Stand C88. Hier können Sie diese nutzerfreundliche Technik am Beispiel sehen. Zudem zeigen wir Ihnen gerne, wie einfach die Dimensionierung der Wohnungslüftung nach den aktuellen Normen und energetischen Vorgaben des Gesetzgebers sein kann.

